# Theater-Open-Air: Auftakt des „Sommers in Bergkamen“ war nass, fiel aber nicht ins Wasser




Ausgerechnet zum Start der Veranstaltungsreihe „Sommer in Bergkamen“ mit dem Theater-Open-Air auf der Platz der Partnerstädte legte der Sommer eine Pause ein. Es tröpfelte vom Himmel.



SOS Mobilband

Wir haben schon zwei Mal die Stühle abgewischt“, erklärte des Leiter des Bergkamener Stadtmarketing Karsten Quabeck mit einem Achselzucken. Derweil spielte „SOS Mobilband“ unverdrossen Oldies. Auch den, in dem CCR den Regen besingen. Immerhin war trotz des Wetterumschwungs eine Schar von treuen Besuchern gekommen, um sich nicht die Komödie „Der 90. Geburtstag – wie alles anfing“ zu sehen. Die Schauspieler vom Theater Poetenpack hatten es gut, denn die Bühne war überdacht. Das Publikum verfolgte quirlige Handlung unter Schirmen oder in Regencapes, die es kostenlos gab.

Die Organisatoren verzweifelten weniger am Wetter als an der Vorhersage. Regen sollte erste nach 22 Uhr ankommen. Er kam erheblich früher. „Wir sind in der Lage zum Mond zu fliegen oder Elektroautos zu bauen. Zu einer Wettervorhersage über wenige Stunden reicht es aber nicht“, schimpfte Thomas Hartl.

Immerhin bleibt die Gewissheit: Es kann bei den nächsten Veranstaltungen eigentlich nur besser werden. Nur zwei Woche später wurden vom 19. Bis 21. Juli die Bergkamener Sommerveranstaltungen in der Marina Rünthe mit dem „Weingenuss am Wasser“ fortgesetzt. Am 3. August folgt dann das Kino-Open-Air mit der deutschen Tragikomödie „Dieses bescheuerte Herz“ auf dem Bogenschießplatz in Overberge.

# Mit Opfergaben und antikem Handwerk auf das Römerfest einstimmen



Einweihung im „heiligen Hain“ der Germanen.

Feuer war strikt verboten. Denn Wiese und Wald im Römerpark waren derartig ausgedörrt, dass jeder Funke dem neuzeitlichen Nachbau der Lagermauer ein ebenso schnelles Ende bereitet hätte wie dem antiken Vorgänger. Lediglich ein winziges Rauchopfer war erlaubt für die Eröffnung der neuen Attraktion des heiligen Hains. Beim Vorbereitungslager für das große Fest im September sollte schließlich alles stilecht bei den Römern

und Germanen sein.



Unheimlich anmutende Begrüßung am Eingang.

Ob die Kirschen um 11 v. Chr. bereits auf dem kleinen Altar mit dem hölzernen Gesicht im Hintergrund drapiert wurden, ist fraglich. Die wurden erst rund 60 Jahre zuvor aus Asien von den Römern nach Europa eingeführt. Jagd- und Kriegstrophäen hingen aber auch damals sicherlich an dem Zaunverschlag. Vor allem Opfer wurden hier dargebracht – gern auch einmal menschliche. Am Samstag lief aber alles ganz unblutig ab. Es wurde mit Apfelsaft und Kräutern improvisiert. Denn so genau weiß bis heute niemand, was die Germanen eigentlich genau in ihren heiligen Hainen trieben.



Naalbinding bei den Germanen.

Dass sie sich in der Nähe des Römerlagers aufhielten, ist allerdings wahrscheinlich. Die ungebetenen römischen Gäste

hatten schließlich wertvolles Geld und Waffen dabei. Der Handel mit ihnen lohnte sich. Außerdem brauchten die Römer auch die eine oder andere Dienstleistung. Zum Beispiel warme Kleidung im doch eher unwirtlichen Norden. Deshalb kamen in und vor den germanischen Zelten auch Nadeln beim „naalbinding“ zum Einsatz, der heute kaum noch geläufigen Variante von Stricken und Häkeln. Dabei konnten mehrere Stoffteile zusammengefasst werden und einzelne Elemente bei Bedarf ausgetauscht werden.



Armreifen verzieren bei den Römern.

Bei den Römern auf der anderen Seite der Mauer entstanden Armreifen und Lederbeutel. Erwin Hellmanczyk verzierte nicht nur Metalle filigran, sondern verwandelte auch Gagat in Schmucke Zierobjekte. Das, was eigentlich seit 150 Millionen Jahren getrockneter Schlamm ist, erlebt heute wieder große Beliebtheit. Er ist eine Begleiterscheinung des Bergbaus, kommt erst in ca. 300 Metern Tiefe vor. Deshalb verschwindet er langsam von der Erdoberfläche – erst recht mit dem Rückzug des Bergbaus aus der Region. Die Fertigkeit im Umgang mit dem Material wird deshalb allmählich ebenso rar.



Auch Verteidigungstechniken waren gefragt.

Zum Einsatz kamen auch Speere sowie Pfeil und Boden. Ivar alias Achim Müller ist gelernter Schreiner und weiß genau, wie die Jagdgeräte damals gebaut wurden. Er schwört auf das Holz von 120 Jahre altem Holunder. „Das Holz ist innen hohl und extrem biegsam“, schildert er. Zusammen mit seinen germanischen Mitstreitern aus dem Rheinland ließ er sich von den sporadisch vorbeischauenden Besuchern gern über die Schulter schauen. Auch die Lipperömer öffneten ihre Zelte und präsentierten vom Helm über das Bettzeug ausschließlich originalgetreu rekonstruierte Ausstattung, die vollständig handgemacht war.

Richtig voll wird es am 14. und 15. September im Römerpark, wenn das internationale Römerfest zum 3. Mal Gladiatoren, Römer, Germanen und Handwerker rund um die Mauer und die Baustelle für das neue Lagertor versammelt.

# Offensichtlich angetrunken an der Jahnstraße gegen einen Gartenzaun gefahren und geflüchtet

Am Samstag befuhr gegen 5:35 Uhr der Fahrer eines silbernen Ford Fiesta die Jahnstraße in Bergkamen und kollidierte dabei mit einem Gartenzaun. Anschließend entfernte sich der Unfallfahrer unerlaubt von der Unfallstelle.

Bei den polizeilichen Fahndungsmaßnahmen konnten das unfallbeschädigte Fahrzeug sowie zwei Personen im Nahbereich auf dem Parkplatz des Museum angetroffen werden. Während der folgenden Maßnahmen beleidigte und filmte der 27-jährige Bergkamener Eigentümer des Fahrzeuges die Polizeibeamten.

Da er offensichtlich angetrunken war wurde eine Blutprobe bei dem Tatverdächtigen entnommen. Es stellte sich zusätzlich heraus, dass das Fahrzeug nicht zugelassen und auch nicht versichert war. Der Pkw wurde beschlagnahmt. Der Tatverdächtige verhielt sich im Anschluss an die Maßnahmen aggressiv. Er folgte einem Platzverweis nicht und drohte Straftaten an. Aus diesem Gund musste der 27-jährige in Gewahrsam genommen werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 5000 Euro.

---

# Auffahrunfall unter Alkoholeinfluss auf der Kampstraße: Führerschein sichergestellt

Ein 50-jähriger Bergkamener befuhr am Freitag gegen 17:00 Uhr mit seinem Pkw die Kampstraße in Weddinghofen stadtauswärts. Vor ihm musste ein 48-jähriger Dortmunder seinen Pkw verkehrsbedingt hinter einem geparkten Pkw zum Stehen bringen.

Der Bergkamener erkannte dies zu spät und fuhr dem Dortmunder auf. Während der Unfallaufnahme konnte deutlich Alkoholgeruch in der Atemluft des Bergkameners festgestellt werden. Ein durchgeführter Atemalkoholtest verlief positiv. Ihm wurde eine Blutprobe in der PW Kamen entnommen. Der Führerschein wurde sichergestellt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1300 Euro. Personen wurden nicht verletzt.

# Alisa Elsner und Yannik Kleinhans erstes Sprecher-Duo der Grünen Jugend Bergkamen



Gruppenfoto nach der offiziellen Gründung der Grünen Jugend Bergkamen.

Nun ist es ganz offiziell: Am vergangenen Donnerstag hat sich die „Grüne Jugend Bergkamen“ gegründet. Dazu haben die Mitglieder eine Satzung erarbeitet und verabschiedet. Schließlich wurde unter der Leitung von Sarah-Lee Heinrich auch ein Vorstand gewählt. Ihm gehören an: Sprecherin Alisa Elsner; Sprecher Yannik Kleinhans; Schatzmeisterin Jessica Walter; Beisitzerin Alina Bierwagen.

Davor hatten die jungen Grünen kräftig die Werbetrommel gerührt: sei es per Facebook (@ Grüne Jugend Bergkamen),

Instagram j@gruenejugendbergkamen) oder ganz old school via Flyer. Bei der GJ kann jeder ab 14 Jahren offizielles Mitglied werden, indem er oder den Antrag auf der Seite https://gruene-jugend.de/mitglied-werden/ ausfüllt. Diese offiziellen Mitglieder sind bei Mitgliederversammlungen dann auch stimmberechtigt.

„Uns ist es aber wichtig, dass Jugendliche wissen, dass man bei uns auch „einfach so“ mitmachen kann, ohne offizielle Mitgliedschaft, erst einmal ganz ohne Druck, um sich anzuschauen, wie einem die GJ und das politische Engagement so gefällt. Dabei wird man auf keinen Fall anders behandelt, wir freuen uns über jeden, der sich engagieren möchte!“, erklären die jungen Grünen. „Da die heutige Sitzung etwas bürokratischer abgelaufen ist, da die Genehmigung der Satzung sowie die Vorstandswahlen anstanden, möchten wir uns zu unserem ersten Aktiventreffen in ganz gemütlicher Runde treffen und uns bei einem Snack besser kennenlernen und austauschen und unsere weiteren Aktionen planen.“

Ein aktueller Arbeitsschwerpunkt die Vorbereitungen für das Gründungsfest am 7. September in der Pfalzschule. Näheres dazu ist auf den Social-Media-Kanälen der Grünen Jugend Bergkamen zu erfahren, man kann sich aber auch per Mail melden unter a.elsner@gruene-bergkamen.de wenden.

---

# Reaktion auf Mindestlohn: Taxitarife steigen ab August

Bequemer Service, gute Fahrer und sichere Fahrzeuge: All dies bieten Taxiunternehmen mit ihrem „Tür zu Tür“-Service rund um die Uhr. Um Kostensteigungen, wie sie etwa durch den sich nach

oben verändernden Mindestlohn entstehen, abzufedern, hat der Kreistag eine Anpassung der Taxitarife beschlossen.

Die Politiker entsprachen damit einem Antrag des Verbandes des privaten gewerblichen Straßenpersonenverkehrs NRW (VSPV). Die Preiserhöhung soll Mitte August in Kraft treten und macht die letzte Anhebung aus dem Jahr 2015 zur Makulatur.

**Die neuen Tarife auf einen Blick**
Demnächst zu zahlen sein werden für eine Taxifahrt am Tag als Grundtarif 3,50 Euro (3,20 Euro) und als Kilometertarif 2 Euro (1,90 Euro). Der Grundtarif in der Nacht liegt künftig bei 3,90 Euro (3,60 Euro) und der Kilometertarif bei 2,10 Euro (2 Euro). PK | PKU

---

# Eine gute Nachricht: Preise für Sozialticket und SchülerAbo bleiben bei der VKU stabil

Gute Nachrichten von der Verkehrsgesellschaft VKU: Die Preise für Sozialticket und SchülerAbo bleiben stabil. Darauf weist der Fachbereich Soziales beim Kreis hin.

Das Ticket mit der Preisstufe A ist gültig für eine Stadt bzw. Gemeinde. Es kostet den Besitzer künftig wie auch schon im Vorjahr 20,45 Euro. Das Ticket in der Preisstufe B erlaubt Fahrten im gesamten Kreisgebiet. Es bleibt auch dort beim Preis von 33,10 Euro.

Antragsvordrucke für das Sozialticket sind bei allen

Geschäftsstellen des Jobcenters Kreis Unna und den Sozial- und Jugendämtern sowie den Wohngeldstellen der Städte und Gemeinden im Kreis Unna erhältlich. Die Anträge für ein Ticket ab dem 1. August müssen spätestens bis zum 15. Juli bei der Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna (VKU) in Kamen vorliegen.

Weitere Informationen zum Sozialticket/SchülerAbo plus gibt es auf der Internetseite www.vku-online.de und auf der Seite www.kreis-unna.de (Suchbegriff Sozialticket). PK |PKU

**Hintergrund**
Das Sozialticket wird seit dem 1. August 2008 angeboten und ermöglicht finanziell hilfebedürftigen Menschen im Kreis Unna die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Im April 2010 wurden zwei Preisstufen eingeführt und seit dem 1. August 2013 können auch Wohngeldempfänger kostengünstig den Öffentlichen Personennahverkehr im Kreis Unna nutzen.

Seit August 2013 gibt es auch ein besonderes Angebot für Schüler, Studierende und Auszubildende im Kreis Unna, die Anspruch auf das Sozialticket haben. Sie können das Sozialticket als SchülerAbo plus am Vormittag für den Schulweg oder den Weg zum Ausbildungsplatz in Anspruch nehmen. Ab 14 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen und während der NRW-Ferien kann das Ticket auch über die Kreisgrenzen hinaus genutzt werden. Dann sind zum Beispiel Fahrten nach Dortmund, Hamm, Hagen oder auch ins Sauer- oder Münsterland möglich.

---

# Sekundenschlaf: 18-Jähriger

# fährt auf Westenhellweg gegen parkenden Pkw

Am Donnerstag fuhr gegen 19.30 Uhr ein 18-jähriger Bergkamener auf dem Westenhellweg in Richtung Ostenhellweg. In Höhe der Hausnummer 65, so die Aussage des Fahrers, sei er kurz eingeschlafen und durch einen Aufschrei seiner 17-jährigen Beifahrerin geweckt worden. Er konnte einem Baum ausweichen, fuhr über den Gehweg und prallte gegen einen parkenden Pkw. Verletzt wurde niemand.

Es entstand ein Sachschaden von etwa 10 000 Euro. „Da der 18-Jährige nicht die nötige Fahrerlaubnis hatte, konnte sein Führerschein nicht sichergestellt werden“, heißt es abschließend im Polizeibericht.

---

# Neues Kursprogramm in den Hallenbädern: Jetzt zu den Schwimm- und Fitnesskursen im Internet anmelden

Intensive Fitnesseinheiten oder Schwimmen für Anfänger – für alle ist noch etwas dabei. Die GSW haben noch Plätze in ihrem nach der Freibadsaison stattfindenden Kursprogramm in den Hallenbädern frei.

Wer es etwas ruhiger angehen möchte, für den ist der Kurs „Aqua Rücken Fit“ vielleicht genau richtig. „Aquafitness“, „Aquacycling“ oder „Aquacircuit“, Anfänger- und Aufbauschwimmkurse sind auch im Angebot. Das abwechslungsreiche Kursprogramm der GSW bietet für jeden

Geschmack den passenden Kurs.

Für die Fitnessinteressierten bietet sich dabei besonders der BEboard-Kurs im Hallenbad in Bergkamen an. Der anstrengende Fitnesskurs findet sechs Mal dienstags von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr statt und dabei verbrennt man ohne Ende Kalorien, denn das Gleichgewicht auf dem einem Surfbrett ähnlichen „Beboard“ zu halten ist gar nicht so einfach, erhöht aber die Effektivität der Übungen.

Anmelden kann man sich direkt auf der Internetseite der GSW unter gsw-freizeit.de oder auch telefonisch unter 02307 978 2222. Auf der Webseite erhält man zudem weitere Informationen zum Kursprogramm und den jeweiligen Kursen.

---

# Herzlichen Glückwunsch!!! – 99 junge Leute haben am Bergkamener Gymnasium ihr Abitur gebaut



Der Abiturjahrgang 2019 des Städtischen Gymnasiums Bergkamen.

Das Bergkamener Gymnasium hat am Freitag 99 junge Frauen und Männer in einer stimmungsvollen Feier in der Friedrichsberg-Sporthalle  mit dem Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife ausgestattet. 20 von ihnen haben bei der Durchschnittsnote eine 1 vor dem Komma, zwei sogar eine glatte 1,0. Hierzu von uns herzliche Glückwünsche. Wir hoffen, dass alle Zukunftsträume der Abiturjahrgangs 2019 wahr werden.

Hier nun die Namen der erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten. (Einer hat der Veröffentlichung seines Namens in den Medien nicht zugestimmt.

Aktas, Gurbet
Althöfer, Selina
Bajon, Alea Veronice
Baum, Alina
Behrens, Michelle
Belka, Pia
Block, Antonia
Bloemberg, Paula Luisa
Caglar, Abdullah Bera

Calikbasi, Denis Ali
Canli, Baran
Çoban, Dilara
Czeranka, Johannes Thomas
Czogala, Michaela
Demirci, Talha
Demiroglu, Atakan
Dittrich, Felix Peter Ortwin
Dohrmann, Marieke
Dökmeci, Ömer
Düchting, Johanna
El Hajami, Mounia
Ermis, Ishak
Fittkau, Ann-Katrin
Flottau, Leander Cornelius
Franz, Jana Loreen
Gabert, Valeria
Garand, Jan-Niklas
Genç, Zeynep
Gerken, Ann-Kathrin
Glässel, Kara Franziska
Goldbaum, Janine
Grauberger, Evelyn
Güçlü, Erkan
Guhse, Denise
Gümüs, Muhammed Ömerhan
Halimulati, Nawudaer
Harcz, Michelle
Haug, Niklas
Heering, Tobias
Heinz, Maximilian
Hertig, Lena
Hildebrand, Anna Lina
Holban-Ruxandari, Delia
Karadag, Esra
Karakiliç, Melike
Kaya, Cem

Kirschberg, Sofie
Klingenberg, Lukas
Klusmann, Marius
Kniep, Maximilian
Koslowski, Jaqueline
Kovalchuk, Kristina
Kroker, Michelle Eva
Lehmann, Robin
Lemke, Henrik
Mantel, Isabelle
Massold, Maria
Masur, Niklas
Mehinovic, Sanel
Menke, Celine Sophie
Mertens, Laura
Misch, Sebastian
Neugebauer, Tim
Neureiter, Jonas
Nguyen, Tan Phong
Ölbracht, Jonas
Olk, Isabella Sophie
Öztürk, Jülide
Pagel, Charlotte Elisa
Pisarczyk, Nikoletta Sandra
Pohl, Maylien
Potthoff, Steven
Reinecke, Tom
Reinhard, Luca
Richter, Jack
Sandmann, Jonas
Sawade, Valérie Elisabeth
Schäfers, Jonathan
Schewzyk, Chantal
Schilinski, Martin
Schlotmann, Annika
Schulz, Vanessa
Schürer, Timo

Seegräber, Niklas
Sirkeci, Hanife Nur
Skolmowski, Bartosz
Stefan, Jonas Dirk
Stewing, Marvin
Trzebinski, Noah
Uszpurwis, Leon
Varga, Nora
Warckentin, Henning
Wien, Anna-Lena
Witte, Daniel
Wolny, Sophie
Yardim, Yaren
Yildiz, Melina
Zilian, Torben

---

# Herzlichen Glückwunsch!!! – Willy-Brandt-Gesamtschule feierte ihre 66 Abiturientinnen und Abiturienten



Der Abiturjahrgang 2019 der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen.

Im feierlichen Rahmen hat am Freitag die Willy-Brandt-Gesamtschule an 66 junge Frauen und Männer das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife im studio theater übergeben. Sieben der Abiturienten haben eine 1 vor dem Komma geschafft. Das beste Abiturzeugnis hat die Durchschnittsnote 1,2.

Das Rahmenprogramm mit der Vergabe der Abiturzeugnisse wurde begleitet von musikalischen Beiträgen der Schüler- und Lehrerschaft der Jahrgangsstufe Q2. Glückwünsche für das bestandene Abi gab es von Kay Schulte stellvertretend für den Bürgermeister und vom Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek anwesend sein.

Im Anschluss gab es für die erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten sowie ihren Gästen den traditionellen Sektempfang.

Die Abiturprüfungen bestanden haben:

Jacob Afanasev, Ali Atici, Ersan Aygün, Ersin Aygün, Laura Ballion, Leon Barlach, Annika Baumann, Berat Can Bozacioglu,

Mustafa Caktas, Berat Celiktas, Gizem Cengiz, Aleyna Cetinkaya, Malik Mikail Cevik, Jacqueline Danne, Katharina Döge, Dilara Dogruel, Oktay Domurcuk, Gina Eisenberg, Eray Eren, Melisa Erol, Celina Fischer, Isabel Freisendorf, Josefine Hackmann, Leonie Hesener, Leona Hiemer, Leon Hohmann, Xinting Hong Wang, Maximilian Jücker, Muhammed Karadag, Kadir Karadeniz, Eren Kaya, Leander Klesz, Milena Klesz, Bünyamin Korkut, Leon Kosmann, Melike Kürk, Süeda Kürk, Johanna Lütkemöller, Thivaana Manoharan, Huy-Phuong Nguyen, Isabel Nguyen, Sophie Nöther, Cihat Okcu, Firat Okcu, Gianluca Otte, Muhammed Malik Özdemir, Isabelle Claire Petit, Jesse Potthast, Chantal Praetsch, Vivien Raschka, Larissa Reimann, Umar Rind, Erva Saatci, Deniz Bünyamin Schramek, Katharina Schulz, Slobodan Stevanovic, Georgios Tilkiaridis, Fabian Tratzka, Özge Türkmen, Berkan Ucar, Rumeysa Ünal, Eileen Wagner, Nicole Wrubel, Tolgahan Yilmaz, Ibrahim Yörük, Max Zamzow